

GL-üK 3 Grünflächenpflege EBA

Arbeitsstandard: Pflanzung von Obstbäumen

Lernziele

Leistungsziele: c2.2 / c2.4 / c2.6 / d2.4

- ◆ Die Lernenden führen selbstständig die jeweiligen Pflanzschnitte für Pyramiden-, Spindel- und Spalier-Obstbäume durch.
- ◆ Die Lernenden beeinflussen, unter Anleitung, im Bereich der Krone durch «Sperren» und «Aufbinden» das Wachstum gezielt.
- ◆ Die Lernenden bringen, je nach Situation und Boden, entsprechende Bodenverbesserer aus und arbeiten diese ein.
- ◆ Die Lernenden bringen gemäss Vorgaben und Auftrag Dünger für Pflanzungen selbstständig aus.
- ◆ Die Lernenden sichern und verankern, je nach Situation, die Bäume mit den notwendigen Massnahmen selbstständig (bei wurzelnackten Bäumen ein Pfahl senkrecht, sonst Schrägpfahl oder Gatter).

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- ◆ Pyramiden-Obstbäume als Halb- oder Hochstamm wurzelnackt
- ◆ Baumschere, Handsäge, bei Bedarf Handschuhe
- ◆ Spaten
- ◆ Schaufel
- ◆ Kräuel
- ◆ Besen
- ◆ Bei Bedarf Engländerschaufel, Pickel
- ◆ Kübel und Waage
- ◆ Hornspäne, evtl. Pflanzenvolldünger
- ◆ Verschiedene Holzpfähle, Dachlatten oder Halbrundlatte, Schrauben oder Nägel, Kokosstrick und Holz- oder Nylonschlegel, bei Bedarf Akku-Bohrmaschine
- ◆ Bockleiter
- ◆ Schlauch mit Düse oder Giesskanne
- ◆ Bei Bedarf Bodenverbesserer (wie reifer Kompost oder Bihuterm)

Arbeitsablauf

1. Bei wurzelnackten Pflanzen den Pflanzschnitt durchführen (Ballengrösse): Kronenschnitt durchführen und dabei auf Gleichmässigkeit und Aufbau achten (der Kronenschnitt kann auch am Ende gemacht werden)
2. Pflanzgrube links und rechts eine Handbreit breiter ausheben als der Erdballen gross ist
3. Tiefe so ausheben, dass nach dem Setzen die Veredelungsstelle ca. 10 cm über die Oberfläche herausragt
4. Grosses Steine und ungeeignetes Aushubmaterial abführen sowie lehmigen Rohboden mit Landerde vermischen

5. Sohle lockern, Hornspäne oder Pflanzenvolldünger in die Sohle und über die ausgehobene Landerde verteilen und mischen (bei Bedarf dasselbe mit Bodenverbesserer machen)
6. Pflanze in die Grube stellen und ausrichten
7. Bei wurzelnackten Pflanzen kann jetzt senkrecht gepfahlt werden: Pfahl entweder vor den stärksten Wind (West) oder vor die Morgensonne (Ost) stellen (das Pfahlende knapp unter dem Kronenansatz)
8. Erdballen zur Hälfte mit losem Oberboden einfüllen und Pflanze auf beide Achsen senkrecht ausrichten
9. Anschliessend Erdballen ganz anfüllen und mit drei Tritten mit der Ferse andrücken
10. Giessrand erstellen
11. Bei Pflanzen mit Erdballen wird nun gepfahlt: Schräg von West nach Ost mit einem Pfahl abstützend oder mit einem sogenannten Gatter (drei bis vier Pfähle senkrecht ausserhalb des Erdballens, oben mit Latten verbunden)
12. Umgebung der Rabatte sauber wischen
13. Baum einschwemmen, bis das Wasser kaum mehr versickert
(Faustregel: Je tiefer das Pflanzloch, desto mehr Wasser wird benötigt)
14. Pflanzen mit Kokosstrick oder speziellen Bindesystemen anbinden
(Kunststoffmanschetten beim Einsatz eines Gatters)

Arbeitssicherheit

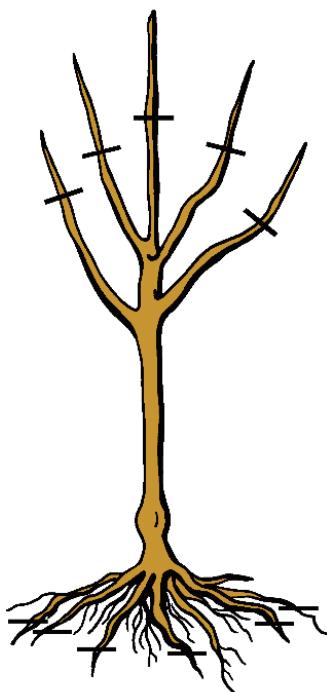
- ♣ Leitern sicher aufstellen und grundsätzlich beim Einsatz von Leitern immer zu zweit pfählen

Wichtige Hinweise

- ♣ Evtl. Stammschutz mit Juteband oder Schilfmatten in entsprechender Länge
- ♣ Bei Hochstamm-Obstbäumen sollte ein <Zugast> vorhanden sein (nach drei bis vier Jahren entfernen).
- ♣ Bund: Polster zwischen Pfahl und Ast durch Kokosstrick erstellen, Knopf immer auf Pfahl machen, Bund genügend breit am Ast (einschneiden).
- ♣ Giessrand ca. ein Jahr belassen, um während des Sommers genügend Wasser geben zu können.
- ♣ Die Veredlungsstelle beim Obst sollte etwa 10cm über dem Boden zu liegen kommen.

Illustrationen

Pflanzschnitt

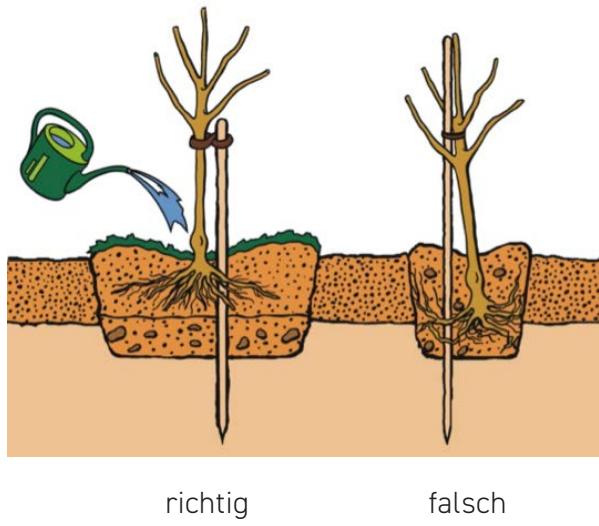


Kronenschnitt: Bei Äpfeln, Birnen und beim Steinobst sind jeweils etwa ein Drittel der Triebänge zu entfernen. Dadurch ergibt sich ein guter Ausgleich für den späteren Aufbau einer Baumkrone. Zwerg-Obstbäume dürfen dagegen nicht zurückgeschnitten werden.

Wurzelschnitt: Alle verletzten Wurzeln werden bis auf die gesunden Partien zurückgeschnitten. Dünne Faserwurzeln von weniger als 5 mm Durchmesser werden dagegen nicht geschnitten!

Wichtig: Bis zur Pflanzung müssen die Wurzeln unbedingt vor dem Austrocknen und vor Sonne geschützt werden. Dies lässt sich beispielsweise durch Bedecken mittels nasser Säcke erreichen.

Pflanzung von wurzelnacktem Obstbaum:



Pflanzung von Obstbaum aus Container:

